



Fachgutachten in den Bereichen Geotechnik, Altlasten, Bodenschutzkonzepte verstehen und interpretieren/Leistungsverzeichnisse (LV) erstellen

Fachgutachten aus den Bereichen Geotechnik, Altlasten und Bodenschutz sind wichtige Grundlagen für Ausschreibungen, Planung und Genehmigungsverfahren. Doch welche Aussagen sind tatsächlich relevant und welche Leistungen lassen sich daraus für ein Leistungsverzeichnis (LV) ableiten?

Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Fachgutachten richtig gelesen, bewertet und für die weitere Planung genutzt werden. Sie lernen, Leistungen aus Gutachten abzuleiten und eindeutige Leistungspositionen zu formulieren. Dabei werden auch typische Fehler und Interpretationsprobleme in Leistungsverzeichnissen aufgezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Schnittstellen zwischen Auftraggebern, Planern und Gutachtern sowie auf der Kommunikation und Zusammenarbeit. Zudem wird erläutert, welche Aussagen für Behörden und Genehmigungsverfahren relevant sind und wie Auflagen und Empfehlungen richtig bewertet werden.

Anhand von Praxisbeispielen werden typische Wissenslücken und Fehlerquellen aufgezeigt. So gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Interpretation von Fachgutachten, der Erstellung und Prüfung von Leistungsverzeichnissen sowie bei Genehmigungs- und Beteiligungsverfahren.

Programm:

1. Geotechnische Gutachten

- Welche Untersuchungen sollten durchgeführt werden (Überblick)?
- Welche Felduntersuchungen sollten angewendet werden?
- Welche Laboruntersuchungen sollten angewendet werden?
- Wie sind die Ergebnisse zu bewerten und zu interpretieren?
- Inhalt und Aufbau von Gutachten

2. Altlastengutachten

2.1 Erstbewertung

- Welche Untersuchungen sollten zwingend erfolgen?
- Wie sind die Ergebnisse zu bewerten und zu interpretieren?
- Inhalt und Aufbau von Gutachten

2.2 Orientierende Untersuchung

2.3 Detailuntersuchung

- Welche Untersuchungen sollten durchgeführt werden (Überblick)?
- Welche Laboruntersuchungen sollten angewendet werden?
- Wie sind die Ergebnisse zu bewerten und zu interpretieren?
- Inhalt und Aufbau von Gutachten

3. Bodenschutzkonzepte

- Welche Grundlagenhebungen sind erforderlich?
- Wie ist eine Bodenfunktionsbewertung durchzuführen?
- Wie sind die wirkungsspezifischen Empfindlichkeiten zu erfassen?
- Welche Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen sollten formuliert werden?

4. Fachliche Synergieeffekte zwischen den Gutachten

5. Welche Positionen sollten bei der Vergabe von Gutachten im LV enthalten sein?

6. Kosten von Gutachten

7. Kommunikation zwischen AG und Gutachter

Datum	Ort	Typ	Info
09.06.2027	Hamburg	Präsenz	

400,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer
(Typ: Präsenz / Hybrid)

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn
Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**, ab dem dritten Teilnehmer von **10 %**

Prof. Dr. Helmut Meuser, Hochschule Osnabrück, Hochschullehrer mit den fachlichen Schwerpunkten Altlasten, Bodenschutz, Stadtbodenkunde und Bodensanierung; Dozent und Prüfer für die BBB-Zertifizierung des Berufsverband Bundesverband Boden e.V. (BvB) und der Universität Osnabrück, Dozent bei Fortbildungsveranstaltung zur BBB

Zielgruppe: Mitarbeitende von unteren Boden- und Abfallbehörden, u.a. auch Landgesellschaften, behördliche Entscheidungsträger, Vorhabenträger, Projektentwickler sowie Bau- und Umweltabteilungen, insbesondere auch größerer öffentlicher und privater Auftraggeber



NORDUM GmbH

Firmensitz: Dr. Jeanette Holz, Neubrandenburger Str. 51, 18196 Kessin
+49 (0)38208 - 434 830 | +49 (0)38208 - 434 833 | info@nordum-akademie.de

